

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

109 (22.4.1894) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 109. Drittes Blatt.

Sonntag den 22. April

(folgt ein viertes Blatt.)

1894.

Fabrikat-Versteigerung.

Montag den 23. April l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag des Erbpflegers die zum Nachlaß der Georg Jockers Wittwe, Rüppurrerstraße 46, gehörigen Fabrikate gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Betten, 1 Kinderbett, 1 runder Tisch, 2 Schifftonieres, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Regulateur, 1 Nähmaschine, 1 Küchenschrank, 1 alter Herd, wozu Kaufstehhaber einladet

A. Uehler, Waisenrichter.

Versteigerung.

Im Auftrage werden wegen Bezug

Montag den 23. April, Nachmittags 2 Uhr,

Mlerstraße 18 im 3. Stock („Fähringer Löwen“) versteigert, als:

1 Bettstelle, Kofit, Matratze und Polster, 1 Schifftoniere, 1 große Kommode, 1 Kanapee, 1 großer Ovalettisch, 1 Nachttisch, 1 Vogelstisch mit Käfig, 1 Spiegel, 3 Kobrisse, 2 Lampen, 1 Nudelbrett, 1 Zuckermesser, 1 großer Waschkübel, Küchengeräth, 2 Gallerien mit großen Vorhängen und Verschiedenes, wozu Liebhaber einladet

B. Dressel, Auktionator.

Kurzwaaren-Versteigerung.

Dienstag den 24. April, Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Auftrag wegen vollständiger Geschäftsaufgabe Kaiserstraße 96 im Laden gegen Baarzahlung:

Wolle und Baumwolle, weiß und farbig, Lizen, Faden, Seide, Knöpfe, Häkelgarne, Näh- und Knopflochseide, Strumpflängen und sonst noch Verschiedenes; ferner: „Gartenlaube“ und „Leber Land und Meer“, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

II. Steigerungs-Ankündigung.

Donnerstag den 10. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde hier, dem Heinrich Beckmann, Weinhändler in Neustadt, die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richtiger Verfügung einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, auch wenn der Anschlag nicht erreicht wird.

R. G. B. XX. 4264.

Das in der Angartenstraße dahier unter Nr. 56 einerseits neben Schreiner Franz L. Kohlbecker, andererseits neben Adam Friedrich Mößinger Ehefrau gelegene vierstöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens und des an der fünftigen Winterstraße gelegenen Bauplatzgeänders, nebst den darauf befindlichen Gebäulichkeiten, einerseits neben dem kathol. Kirchenfond, andererseits neben

Architekt Nees, tagirt zu 81000 M

Einundachtzigtausend Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 52 — eingesehen werden. Karlsruhe, den 13. April 1894.

Großh. Notar Beck.

Steigerungs-Ankündigung.

Mittwoch den 23. Mai 1894,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, dem Schmiedmeister Valentin Welz hier die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richtiger Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R. G. B. XXV. 5217. Ein in der

Schillerstraße dahier, einerseits neben Privatmann Andreas Wolfert, andererseits neben Kaufmann Benjamin Kahn gelegene Bauplatz im Flächeninhalt von ungefähr 338 qm, nebst einem darauf errichteten dreistöckigen Hinterhause und einer einstöckigen

Beschlag: Brücke, sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, tagirt zu 13000 M

Dreizehn Tausend Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 52 — eingesehen werden. Karlsruhe, den 18. April 1894.

Großh. Notar Beck.

31.

Oeffentliche Versteigerung.

Montag den 23. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Mlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Teigtheilmaschine und verschiedenes Mobiliar;

ferner im Auftrage: 1 neuen Viktoriawagen, 1 Bernerwägelchen, 1 Messerwagen, 1 Schuttwagen, 1 Chaisenschlitten und 1 neues, silberplatt. Pferdegeschirr.

Karlsruhe, den 20. April 1894.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Lessingstraße 18 ist eine freundliche, geräumige Wohnung von 2 Zimmern nebst schöner Küche und Zugehör auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Luisenstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

31. Scheffelstraße 35 ist per 23. Juli die Wohnung des 2. Stockes von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 19 im Bureau.

31. Schützenstraße 54 sind im Hinterhaus zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Wegen Verziehung ist Ecke der Rüppurrer- und Schützenstraße 78 eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres Schützenstraße 78, parierte.

21. Eine hübsche Wohnung im 4. Stock mit 3 Zimmern nebst Zugehör ist per sofort oder auf Juli zu vermieten: Gottesauerstraße 31.

Wohnung zu vermieten.

31. Eine elegante Wohnung, bestehend in vier Zimmern mit allem Zugehör, Veranda u. Garten, sofort oder später zu vermieten. Näheres Göttesstraße 4 im 2. Stock.

Ein Laden mit Wohnung

* von 3 Zimmern, Magazin u. in guter Lage des westlichen Stadttheils, ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stallung mit Wohnung.

— Werberstraße, nahe dem Sallenwäldchen, sind eine schöne, gesunde Stallung für 2—3 Pferde, Remise, Heuspeicher nebst Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

Wohnung und Werkstätte

zwischen der Karl-Friedrichstraße einschließl. Hirschstraße zum Preis von 500—600 M. gesucht. Gesällige Offerten unter Nr. 2767 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 15 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Marienstraße 5 ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstücken auf den 1. Mai zu vermieten.

* Waldstraße 30 ist im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

Ein freundliches Zimmer ist mit Pension sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Akademiestraße 32 im 3. Stock.

* Ein schön möblirtes Zimmer mit Aussicht in Gärten ist sofort oder später an einen oder zwei Herren billig zu vermieten: Leopoldstraße 18 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Waldstraße 6 ist im 2. Stock ein großes, auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer mit 2 Betten und besonderm Eingang an junge Herren sogleich oder auf 1. Mai preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst.

Möblirtes Zimmer.

* Ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist per sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 23, 3. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Schützenstraße 61 ist im 5. Stock eine Schlafstelle für ein Mädchen sogleich zu vermieten.

Dienst-Gesuch.

* Für ein jüngeres, fleißiges und anständiges Mädchen, welches etwas nähen und Hausarbeit verrichten kann, wird Stelle gesucht zu Kindern in einem bessern Hause. Näheres Bürgerstraße 8 im 3. Stock des Hinterhauses.

Hypothek-Gesuch.

21. Eine II. Hypothek von 16000 Mark wird auf 23. Juli d. J. auf ein gut rentirendes Gebäude in der Kaiserstraße hier von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2766 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrling-Gesuch.

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich eintreten.

Ernst Telgmann, Kaiserstraße 56.

Gesucht wird ein Junge

von 14—16 Jahren für leichte Arbeiten: Markgrafstraße 33 im Laden. 21.

Wasser
rt. zu
r. 104.

ber-
hier:

esse

ben.

7.

in

lles

inge

nden.

nd

3.

nd

nd

nd

nd

nd

nd

nd

nd

nd

nd

nd

nd

Laufbursche gesucht.

Einen 15-17 jährigen, ordentlichen Laufburschen sucht per sofort
E. Cohen, Damenmäntel-Fabrik,
Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Ein junger Bursche

für leichte Arbeiten wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

Ernst Telgmann, Kaiserstraße 56.

Ladnerin-Stelle-Gesuch.

* Für ein Fräulein aus guter Familie wird in einem guten Hause Stelle als Ladnerin, gleichviel welcher Branche, gesucht. Näheres bei Kaufmann **Hermann Burkart, Werberstraße 61.**

Zimmermädchen,

ein ordentliches, welches nähen und bügeln kann, sucht sofort Stelle entweder in einem Hotel oder Privathaus durch Frau **Ida Kühnthal,** Bähringerstraße 72.

Verkaufs-Anzeigen.

* Sofienstraße 81 e sind im 4. Stock links zwei gebrauchte, aufgerichtete Betten billig zu verkaufen.

Ein noch sehr gut erhaltener, zweirädriger Kastenwagen sowie ein eiserner Firmaschild sind sehr billig zu verkaufen: Hirschstraße 44.

Pianino.

* Ein in bestem Zustande befindliches, vor zwei Jahren gekauftes Pianino, schwarz, mit gutem Ton, ist billig zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

Mehrere gebrauchte Herde,

gut erhalten, sind ganz billig zu verkaufen bei **Bernh. Müller, Hafner, Schützenstraße 37.**

Zweirad,

ein fast neues, ist billig abzugeben. Zu erfragen **Werberplatz 42** im Laden.

Pneumatic-Fahrrad,

vorzügliche Maschine, ist billig zu verkaufen. Näheres **Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße, im 2. Stock.**

Ein Sicherheits-Zweirad

ist für 80 Mk. zu verkaufen: **Schützenstraße 37** im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein schön gefleckter **Fox-terrier** (Männchen) ist billig zu verkaufen: **Durlacherstraße 91** im 2. Stock.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein Haus mittlerer Größe mit Werkstätte wird im westlichen Stadtteil für ein ruhiges Geschäft zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 2768 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei gesucht.

* Eine gut gehende Bäckerei wird gesucht. Anzahlung 10 000 Mk. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 2765 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Brunnen

für Garten zu gießen wird zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2764 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbel! Möbel!

aller Art,

Lieferungen ganzer Ausstattungen im billigen Laden

Kreuzstraße 28, 2.2.
außerdem

billiger **Thee, Cognac, Champagner, Wachholder, Magenbitter und Kirschenwasser, Cigarren, Handkoffer und Goldbörsen.**

Neue **Accordzither** und **Ladentischaufratz,** insbesondere für ein Parfümerie-, Leder-, Galanterie- oder Geschäft ähnlicher Branche geeignet.



Vorrätig in 37.1.

Delicatessen- u. Colonialwaaren-Handlungen.

Lux-Luxuria

ist das Beliebteste und anerkannt Beste zum Reinigen, Aufpolieren und Wischen der Möbel. Originalpreis: 60 Pfg. und Mk. 1.- per Flacon. Aecht zu haben in der Drogerie **Adolf Koerner,** Ludwigsplatz 61. 6.5.



10.9.

Das Möbelgeschäft von

Frau Schleckmann,

empfiehlt

sein reichhaltiges Lager in **Büffets, Berticos, Spiegel-, Tisch-, Kommoden, Eischen, Spiegel-, Bildern,** allen Arten **Garnituren** u. s. w.

Auf zahlreiche vollständige **Schlafzimmereinrichtungen** wird besonders aufmerksam gemacht.

Achtungsvoll

Frau Schleckmann,

Waldstraße 7. Waldstraße 7.

Möbelmagazin und Möbeltapeziergeschäft

P. Hirt, Ruppurrerstraße 36, empfiehlt sein großes Lager in fertigen **Zimmer-Einrichtungen** sowie **Kasten- und Polstermöbeln** in jeder Holzart und schöner Ausführung. Das Aufarbeiten von **Betten und Polstermöbeln** und das Anmachen von **Borhängen** wird billigt ausgeführt.

Th. Mülthaler,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter, **Waldstr. 27,** gegenüber der Brauerei Schrempf, empfiehlt sein Lager in **Gold- und Silberwaaren, massiv goldenen Trauringen** zu billigsten Preisen. Die Anfertigung von **neuen und Reparaturarbeiten** wird schnell, gut und äußerst billig besorgt. Ankauf von **altem Gold und Silber** zu den allerhöchsten Preisen. 12.8.

Zum Wohnungswechsel

empfehle

Borhänge, abgepaßt und am Stück, weiß, crème u. farbig, von 5 Pfg. an, **Draperien, Borhanghalter,** 3.3.

zu enorm billigen **Ausverkaufspreisen.**

D. Schwarzwälder,

Kaiserstraße 32.

Bei **Baar-Einkäufen** von 10 Mk. an gebe eine **Tischdecke** gratis

10.2. Reparaturen

an **Uhren** jeder Art werden unter **Garantie** schnell und auf's sorgfältigste ausgeführt.

Otto Blochmann,

Uhrmacher,

Kaiserstr. 66, gegenüb. d. kl. Kirche.

Billigste Bezugsquelle

in **Zahnbürsten, Nagelbürsten, Kopfbürsten, Kleiderbürsten, Taschenbürsten, Hutbürsten, Möbelbürsten, Reise- u. Taschen-Necessaires.**

Erstes Specialgeschäft

Ries, Friedrichsplatz 4.

Rechtes Porzellan,

Glas, Bestecke etc. für **Wirth- u. Private** empfiehlt zu den **billigsten Preisen.**

Friedr. Köchlin,

Kaiserstraße 147. 6.1.



Sparkoherde

neuester Construction, sowie aller Art

email. Kochgeschirr empfiehlt billigt

Leopold Meess,

2.1. 22 Douglasstraße 22. 3

Viktoria-Eisdrank.

Der vollkommenste
Eisdrank der Neuzeit!



D. R.-Patent.

Hauptvorteile dieses Eisdranks sind:
Ununterbrochene Luftcirculation
 und dadurch erzielte **beste Conservirung der Speisen;**
grösste Kühlfähigkeit bei geringem Eisverbrauch;
grösste Sauberkeit, da dieser Schrank im Innern nur mit Glas und bestem harten Holz ausgestattet ist;
vollständiges Trockenbleiben der Luft in den Speiseräumen, da sich infolge der eigenartigen Construction **kein Schweisswasser bilden kann;**
vollständige Geruchlosigkeit.

Nur zu beziehen durch

W. Göttle,

130 Kaiserstraße 130.

NB. Eisdränke früherer Construction gebe zu **ermäßigten** Preisen ab.

Billigste Bezugsquelle
für Gartenmöbel aller Art

bei
Otto Büttner,
Kaiserstraße 158, Ecke Dönglasstrasse.



Für
Wirthe
und
Private.

Dächer

aller Art, als: Schiefer, Ziegel, Holzcement und Dachpappe, werden reparirt und umgedeckt, sowie neu erstellt unter Garantie bei billiger und reeller Bedienung durch das Dachbedergeschäft

E. Streckfuss, Augartenstraße 37.

Zu Anlagen und Reparaturen von Blisableitern halte ich mich gleichzeitig bestens empfohlen.



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

Vom 22. bis mit 28. April:

Hohenschwangau.
Neuschwanstein.

1967

52.38.

Stahmschneidemaschine?

Ein Schneidemaschine gebraucht am Besten, es ist das Billigste! Die drei Patente haben verschiedene Vorteile, keine sind gleichartig, und wählen die Maschine, Klassen ist das beste Schneidemaschine, es besitzt grosse Schnitrfähigkeit und kann nicht klemmen, reparirt für Schneidemaschine von **MÖBIUS & SOHN, HANNOVER,** in Flaschen à 60 Pfg.

Zu haben bei den Herren:

Aug. Mappes, Kaiserstraße 125,

St. Göbler, Adlerstraße 13,

H. Voigt, Adlerstraße 9.

**Holz-Koffer,
Hand-Koffer,
Reise-Koffer,**

in großer Auswahl kauft man am billigsten bei

Ed. Lämmle,

Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

Großer Gelegenheitskauf in Damenwäsche.

Ich habe eine große Parthie Damenwäsche von einer der größten Fabriken, welche den Betrieb eingestellt hat, übernommen und verkaufe solche zu nachfolgenden

außergewöhnlich billigen Preisen:

Damenhemden in 1^a Stoff mit Spitzen, Stück Mk. 1.—, 1.50 u. 2.—,
Damenhemden, handgestickt Stück Mk. 1.90,
Damenhosen mit breiter Stickerei u. 1^a Stoff Stück Mk. 1.25 u. 2.—,
Damenjacken in Damast und Piqué Stück Mk. 1.50,
Damenröcke mit breiter Stickerei Stück Mk. 1.50.

Josef Maier,

Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

NB. Ein Theil der Wäsche ist in meinem Schaufenster Kaiserstraße mit Preisen ausgelegt.



3.1

Ziel

besser als alle Konkurrenz und weit

billiger

bin ich in der Lage, meine Damenkonfektion,

als

meine Abtheilung **Damencostüme** zu offeriren. Durch kleine Spejen und eigener Massenfabrikation, was

sonst

Niemand möglich ist, zu bieten; es wird kaum

irgendwo

diese Thatsache bestritten werden können; es überzeuge sich geehrtes Publikum von deren Richtigkeit aus folgendem kleinen Preisverzeichnis. So

kauft

aus schwarzem und marineblauem Stoff

man

schon **Jaquettes** von 5 Mark an, **Kragen** von 90 Pfg. an, **Capes** in allen Preislagen; ferner **Blousen** in großer Auswahl von 70 Pfg. an, **Hauskleider** von 3 Mark an, **Reisecostüme** in Loden und Cheviot von 15 Mark an, als Anfertigung nach Maß unter Garantie für guten Sitz, nur

bei

M. Krämer,

62 Kaiserstraße 62,

zwischen Adler- und Kreuzstraße, schräg gegenüber der kleinen Kirche.

Wer seine Uhr schnell und gut repariert haben will, der gehe zu Uhrmacher **F. Joseph**, 39 Amalienstraße 39.

Alb. Maeyer jr., Maler und Tüncher, Dirschstraße 25, empfiehlt sich bei kommander Gebrauchszeit in allen in das Dekorationsmaler- und Anstreichergeschäft einschlägigen Arbeiten billigst bei streng reeller und solider Ausführung.

In großartiger **Auswahl** empfehle ich zu Fabrikpreisen: **Kinderwagen, Sitzwagen und Sportwagen.** Reparaturen sowie Renovierung von Kinderwagen mit Preisvereinbarung gut und billig.

A. Jörg, Kaiserstraße 223, im Hause des Herrn Hofphotographen S u d.

Kinderwagen, Sitzwagen von den einfachsten bis zu den feinsten englischen Naturrohr-, Rattan- u. Kastenliegewagen mit Gummireifen von Mk. 36 an, unter Garantie für jeden Wagen, Kinderstühle jeder Art, alle Sorten Storbwaren, Kleiderkörbe, bestes Fabrikat, empfiehlt zu den billigsten Preisen **F. Riffel**, Korbfabrikant, Ludwigplatz 40 a.

Bidets, Waschtische, Zimmerclosets empfiehlt **Otto Büttner**, Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.

Aepfel! Aepfel! Gesunde beste Sorten Aepfel versendet per Nachn. 1 Zentner-Korb incl. Packung für 10 Mk. **E. Sautter**, Obst-Großhandlung, in Forstfeld (Unter-Elßaß). *4.2.

Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.

Meiner bisherigen verehrlichen Kundschaft und Gönnern hiermit zur Kenntniß, daß ich meine seit Jahren in der **Viktoriastraße 20** betriebene **Brod- und Feinbäckerei**,

verbunden mit **Mehlhandlung**, an **Herrn Hrch. Burckhardt**, Bäckermeister hier, käuflich abgetreten habe.

Mit dem Dank für das mir bisher geschenkte Wohlwollen verbinde ich das Ersuchen, meinem Nachfolger mit dem gleichen Vertrauen entgegen zu kommen. Karlsruhe, den 23. April 1894.

Hochachtend **Jakob Durand.**

Auf Obiges Bezug nehmend, werde ich stets bemüht sein, durch Lieferung nur bester Waare und aufmerksame Bedienung das mir entgegengebrachte Vertrauen zu rechtfertigen und bitte um geneigten Zuspruch. Karlsruhe, den 23. April 1894.

Hochachtend **Heinrich Burckhardt**, Bäckermeister, Viktoriastraße 20.

2.1.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meiner verehrten Kundschaft sowie Freunden und Gönnern zur gefälligen Nachricht, dass ich **mein Geschäft seit 12. April von der Adlerstrasse 36 nach der Adlerstrasse 40**, nächste Nähe des Hauptbahnhofes, verlegt habe.

Gleichzeitig empfehle meinen **Salon** für Herren zum Haarschneiden, Rasiren, Frisiren bei feiner Bedienung und soliden Preisen. **Salon** für Damen separat mit bester Einrichtung, amerikanische Kopfdouche, Shampooing und neuestem Haartrocken-Apparat.

P. Damian, Friseur, 40 Adlerstrasse 40.

Beste Bezugsquelle für Damen-Mäntel.

Ich empfehle in **reichster** Auswahl reizende **Neuheiten** in:

Jaquettes, schwarz und farbig,

Capes und Kragen in Wolle, Seide u. Tüll,

Staub-Mäntel in neuen wasserdichten Stoffen zu ausserordentlich billigen Preisen.

Eduard Darnbacher, 185 Kaiserstrasse 185.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. April. Aenderung der Abonnements-Nummer. II. Quartal. 59. Abonnements-Vorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Oberländer statt „Die Trojaner, II. Theil“: **Falstaff**. Lyrische Komödie in 3 Akten von Arrigo Boito, deutsch von Max Kalbed. Musik von Giuseppe Verdi. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Montag den 23. April. 6. Sonder-Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. Zum Vortheil des Pensionsfonds des Großh. Hoftheaters und zum Gedächtniß des Geburts- und Todestages Shakespeares. **Julius Cäsar**. Tragödie in 5 Akten von W. Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel. Ouverture und die zur Handlung gehörige Musik von Ritter v. Seyfried. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 24. April. 7. Vorstellung außer Abonnement. Erste Gastdarstellung der Großh. Badischen und K. K. Oesterreichischen Kammerfängerin Fräul. **Bianca Bianchi: Lucia von Lammermoor**. Oper in 3 Akten von Salvator Cammerano. Musik von G. Donizetti. Lucia: Fräulein Bianca Bianchi. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Mittwoch den 25. April. Theater in Baden. 33. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Die Hochzeit des Figaro**. Komische Oper in 2 Aufzügen von W. A. Mozart. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 26. April. II. Quartal. 58. Abonnem.-Vorstellung. Neu einstudirt: **Dorf und Stadt**. Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit freier Benützung von Berthold Auerbach's Erzählung „Die Frau Professorin“. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 27. April. 8. Vorstellung außer Abonnement. Zweite u. letzte Gastdarstellung der Großh. Badischen und K. K. Oesterreichischen Kammerfängerin Fräulein **Bianca Bianchi: Der schwarze Domino**. Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet von Freih. v. Lichtenstein. Musik von Auber. Angela: Fräulein Bianchi, als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag den 29. April. II. Quartal. 60. Abonnements-Vorstellung. **Hänsel und Gretel**. Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Engelbert Humperdinck. — **Die Puppenfee**. Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Hakreiter und J. Saul. Musik von J. Bayer.

Zu den im Großh. Hoftheater in Aussicht genommenen 2 Gastspielen der Großh. Badischen und K. K. Oesterreichischen Kammerfängerin Fräulein Bianca Bianchi: 1. Gastspiel am 24. April (7. Vorstellung außer Abonnement) „Lucia von Lammermoor“ und 2. Gastspiel am 27. April (8. Vorstellung außer Abonnement) „Der schwarze Domino“ findet der Verkauf der Eintrittskarten statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters (zu großen Preisen) an der früheren Tageskasse: zum 1. Gastspiele am Freitag den 20. April, von 3—4 Uhr für die ungerade, von 4—5 Uhr Nachmittags für die gerade Tour, zum 2. Gastspiele am Montag den 23. April, von 11—12 Uhr für die gerade, von 12—1 Uhr für die ungerade Tour. Vorverkauf (an Stelle der Vormerkungen) zu großen Preisen, zugleich der seitherigen Vormerkgebühren, auf der Hoftheaterkanzlei (Vormerkbüro), jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags: zum 1. Gastspiele am 21. und 23. April, zum 2. Gastspiele vom 24. bis mit 26. April. — Auswärtige wollen den Betrag für die Karten: große Preise, zugleich der seitherigen Vormerkgebühr (35 Pfg. pro Karte) und weitere 5 Pfg. für Antwortpostkarte, mittelst Posteingahlung an Großh. Hoftheater-Verwaltung gelangen lassen. Der Verkauf der noch übrigen Eintrittskarten erfolgt jeweils am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr Mittags und an der Abendkasse.

Mein Bureau befindet sich nunmehr

Karlstrasse 6.

Rechtsanwalt Dr. Schlesinger.

Zur Hälfte des Preises:

Kleine Vorhänge von 5 Pfg. bis M. 1.— das Meter,
Große Vorhänge von 35 Pfg. bis M. 1.50 das Meter,
Abgepaßte Vorhänge von M. 1.75 bis M. 20.— das Paar,
Etamine, 110 cm breit, von 40 Pfg. bis 90 Pfg.,
Etamine, gestr., von 50 Pfg., bis M. 1.40 das Meter,
Bett-, Tisch-, Kommode- und Sophadecken.

Josef Maier,

Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

Zurückgesetzte

Gaslüstres und Lampen

werden eine Anzahl billig abgegeben bei

Friedr. Köchlin,

Kaiserstraße 147.

Das Ausstattungs-Magazin

für

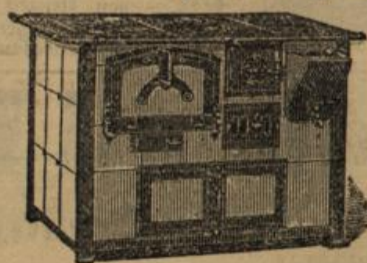
Haus- und Küchen-Geräthe

von

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28,

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen Preisen



Koch-Herde

anerkannt bester Construction unter Garantie für Kohlen- u. Gasheizung.

Specialität:

Complete Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.

Nur noch heute Sonntag

von 11 bis 4 Uhr

Verkauf des Konkurswaarenlagers

zu jedem annehmbaren Gebot:

Manufacturwaaren jeder Art

135 Kaiserstrasse 135.

Hischmann, Auktionator.

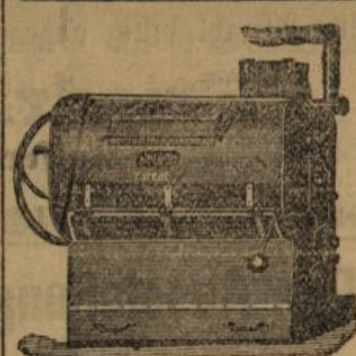
Sparföcherde,
neuester, bester Konstruktion, selbstverfertigte, sind unter voller Garantie zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen bei Franz Streckfuß, Schlosserei, Sofienstraße 13. Alle Herde werden an Zahlung genommen oder unter Garantie billig reparirt.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 20. April.

Nachdem der Gemeindevoranschlag die Genehmigung des Bürgerausschusses erhalten hat, werden folgende Beträge und Zuschüsse zur Auszahlung angewiesen: an das Musikonservatorium 3000 M., an die Musikbildungsanstalt 2000 M., an die Frauenarbeitschule des Bad. Frauenvereins 600 M., an dieselbe im Stadtteil Mühlburg 400 M., an den Verein bad. Lehrerinnen 500 M., für den botanischen Garten der technischen Hochschule 500 M., an den Arbeiterbildungsverein zu Unterrichtszwecken 400 M., an die Volksbibliothek 500 M., an den Gewerbeverein zur Prämierung von Lehrlingsarbeiten 200 M., an den bad. Frauenverein zur Abhaltung von Abendlochkursen für Arbeiterfrauen 200 M., an das Bureau für Arbeitnachweis 1000 M., an den Lehrerwitwen- und Waisenunterstützungsverein Fürsorge 1000 M., an die Sektion Karlsruhe des bad. Schwarzwaldbereichs 400 M. und Beitrag zum Thurmbau auf dem Maßberg 300 M., an den deutschen Hilfsverein in Paris 100 M., an den Reiterverein 500 M., an den Altertumsverein 100 M., an den Sonntagverein 100 M. — Zum Vorsitzenden der K. Schrempf'schen Arbeiterstiftung in Stellvertretung des Oberbürgermeisters wird gemäß §. 21 Biff. 1 des Stiftungsgesetzes Herr Stadtrat Leichtlin ernannt. — Die im städt. Schlachthaus zu besetzende Schlachthallemeisterstelle wird dem Vicesfeldwebel Wilhelm Daub übertragen. — Auf die Mitteilung, daß im verfloffenen Sommer die Benutzung des städt. Nebenbades in Narau zur Vormittagszeit für Damen dadurch erschwert worden sei, daß die Aufenthaltszeit daselbst bis zur Rückfahrt des nächsten Zuges zwei Stunden betrug, wurde erwidert, ob dem Mißstand in irgend einer Weise abgeholfen werden könne. Zur Zeit ist aber eine Abhilfe nicht möglich. — Das Gesuch des Herrn Dr. phil. Leo gen. Anderkind aus Greiz in Thüringen um Aufnahme in den bad. Staatsverband wird dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt. — Dem Stadtpark wurden Geschenke zugewendet: von Frau A. von Müdt 1 großer Ficus, von Herrn Privatier Fleischschmidt 1 Papagei, von Herrn Ernst Zimmermann 1 Ringelnatter, von Herrn Domänenverwalter Frohmüller und Hofmusikus Frohmüller 3 Vogelkäfige nebst einem Fische. Der Stadtrat spricht hierfür Dank aus. — Herr Dekorationsmaler Soy hat dem städt. Archiv einige Ansichten der Stadt und Umgebung aus früheren Jahren zum Geschenk gemacht, wofür gleichfalls Dank ausgesprochen wird.

Ausgestellt

auf einige Tage in der **Groß. Landesgewerbehalle** ein **Grabgeländer** in Schmiedeeisen, entworfen von Herrn Rastetter, Baden-Baden, ausgeführt von J. Schreiner, Münzschlosser, Karlsruhe.



Ich Unterzeichneter bringe meine neu patentirten, vielfach preisgekrönten, von Herren Sanitätsräthen und Medizinalärzten auf's Beste empfohlenen

Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschinen

in empfehlende Erinnerung und bemerke, dass ich mit diesen Maschinen bei 132 Gr. Celsius arbeite, wodurch alle den Federn anhaftenden Gerüche, Schweiß sowie Motten gänzlich zerstört werden. Die Federn werden wie neu und elastisch. Auch übernehme ich das Waschen und Bestreichen der Bettbarchente bei prompter Bedienung zu billigsten Preisen.

Achtungsvoll

M. Flechtner,
28 Adlerstrasse 28.

Ohne Konkurrenz. Jede Konkurrenz ausgeschlossen.



Julius Reis, erster Kammerjäger,

hat nur allein die selbst zubereiteten Mittel zum Vertreiben von Ratten, Mäusen, Schwaben, Käfern, Ruffen, Heimgen, Wanzen u. u. und zwar nur gegen reelle Garantie. Beste Zeugnisse von hiesigen Bewohnern stehen zu Diensten. Jahr-Accorde werden gegen billige Preise angenommen. Bestellungen bitte Markgrafenstraße 25 (Eingang rechts) zu machen.

Krokodil Karlsruhe.

Heute Sonntag Ausschank von

Märzenbier

aus der Actiengesellschaft zum Löwenbräu in München.

**Das
Special-Geschäft für Damen-Confection**

von

Zwischen
Lamm- u. Ritterstraße. **E. Cohen,** Zwischen
Kaiser- und Lammstraßen-Gasse, Lamm- u. Ritterstraße.

empfiehlt in **unübertrefflicher Auswahl:**

Capes in Spitzen, Seide und Wollstoffen,
Kragen in Tüll und modernen Tuchstoffen,
Staubmäntel, wasserdicht, zu 7 $\frac{1}{2}$, 10 und 12 Mt.,
Gelegenheitskauf,
Jaquettes in schwarz und couleur von **4 Mark**
an und höher,
Promenademäntel, Regenmäntel,
Kindermäntel etc.
zu den anerkannt billigsten Preisen am Platze.

Das größte Lager in
**Herren- u. Knaben-
Stroh-Hüten**

bietet die

Strohhut-Fabrik

Eckert-Kramer,

Karl-Friedrichstraße 22, Rondellplatz.

Bekanntmachung.

3prozentige Deutsche Reichs-Anleihe.

Der Herr Reichskanzler beabsichtigt, auf Grund der ihm gesetzlich erteilten Ermächtigung den Nennbetrag von **Ein hundred und Sechszig Millionen Mark**

Reichs-Anleihe auszugeben, welche wir unter den nachstehenden Bedingungen hiermit zur öffentlichen Zeichnung auflegen. Die Anleihe ist mit drei vom Hundert am 1. Januar und 1. Juli zu verzinsen.
Berlin, den 14. April 1894.

Reichsbank-Directorium.
Dr. Koch. Sallenkamp.

Bedingungen.

Artikel 1. Die Zeichnung findet gleichzeitig statt bei der **Reichshauptbank und General-Direction der Seehandlungs-Societät in Berlin, bei sämtlichen Reichsbank-Anstalten mit Kasseneinrichtung, ferner in Karlsruhe bei der Filiale der Rheinischen Creditbank, Witt & Somburger, G. Müller & Conf., Strauß & Co., Mannheim: Deutsche Unionbank, S. L. Hohenemser & Cie., Köster's Bank, Actien-Gesellschaft, W. S. Ladenburg & Söhne, Rheinische Creditbank**

am 24. April d. J. von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags und wird alsdann geschlossen.

Artikel 2. Der zu begebende Anleihebetrag wird ausgefertigt in Schuldschreibungen zu 200, 500, 1000, 5000 Mark mit Zinscheinen über vom 1. Juli 1894 ab laufende Zinsen.

Artikel 3. Der Zeichnungspreis ist auf 87,70 Mark für je 100 Mark Nennwert festgesetzt. Außer dem Preise hat der Zeichner die Hälfte des für den Schlußschein verwendeten Stempelbetrages zu vergüten. Die Verrechnung der drei prozentigen Stückzinsen findet, je nachdem die Abnahme der Stücke vor oder nach dem 1. Juli 1894 erfolgt, durch Abzug oder Zuzahlung statt.

Artikel 4. Bei der Zeichnung ist eine Sicherheit von 5 Prozent des gezeichneten Nennbetrages in baar oder solchen nach dem Tages-Kurse zu veranschlagenden Werthpapieren zu hinterlegen, welche die betreffende Zeichnungsstelle als zulässig erachtet. Die vom Komtor der Reichshauptbank für Werthpapiere ausgegebenen Depositscheine vertreten die Stelle der Effecten.

Den Zeichnern steht im Falle der Reduction die freie Verfügung über den überschüssigen Theil der geleisteten Sicherheit zu. Artikel 5. Die Zuteilung erfolgt nach Ermessen der Zeichnungsstellen thunlichst bald nach Schluß der Zeichnung. Anmeldungen auf bestimmte Stücke können nur insoweit berücksichtigt werden, als dies nach Beurtheilung der Zeichnungsstellen mit den Interessen der anderen Zeichner verträglich ist.

Artikel 6. Die Zeichner können die ihnen zugetheilten Anleihebeträge vom 9. Mai d. J. ab gegen Zahlung des Preises (Art. 3) abnehmen; sie sind jedoch verpflichtet:

- 1/4 des zugetheilten Betrages spätestens am 19. Mai d. J.
- 1/4 " " " " " " 6. Juli d. J.
- 1/4 " " " " " " 21. September d. J.
- 1/4 " " " " " " 10. November d. J.

abzunehmen. Zugetheilte Zeichnungsbeträge bis einschließlich 3000 Mark sind spätestens am 19. Mai ungetheilt zu ordnen. Die Abnahme muß an derselben Stelle erfolgen, welche die Zeichnung angenommen hat.

Nach vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Sicherheit verrechnet, beziehungsweise zurückgegeben. Artikel 7. Wird die Abnahme im Fälligkeitstermin versäumt, so kann dieselbe noch innerhalb eines Monats nur unter Zahlung einer Conventionalstrafe von 5 Prozent des fälligen Betrages erfolgen. Wird auch diese Frist versäumt, so verfällt die hinterlegte Sicherheit.

Artikel 8. Ueber die hinterlegte Sicherheit wird dem Zeichner eine Bescheinigung erteilt, welche bei theilweiser Empfangnahme der Stücke (Art. 6) zur Abschreibung der abgenommenen Beträge vorzulegen und bei vollständiger Bezüge derselben zurückzugeben ist.

Artikel 9. Bis zur Fertigstellung der Schuldschreibungen erhalten die Zeichner entsprechende, vom Reichsbank-Directorium ausgestellte Interimscheine, über deren Umtausch in Schuldschreibungen das Erforderliche öffentlich bekannt gemacht werden wird.

Formulare zu den Zeichnungsscheinen sind vom 21. April Nachm. ab bei allen Zeichnungsstellen unentgeltlich zu haben.

21.

Carl Krane,
Kaiserstraße 112.
96.24. Sprechstunden
für Zahnkranke
von 9—12 1/2 und 2 1/2—5 Uhr.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr auf dem Schloßplaz

Parade-Musik. Grenadier-Kapelle.

Witterungsbeobachtungen im Groß Botanischen Garten.

19. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	745 mm	Südwest	Nebel
12 " Mitt.	+ 10	747 "	"	Regen
6 " Abds.	+ 8	747 "	"	"
20. April				
6 U. Morg.	+ 7 1/2	748 mm	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 9 1/2	749 "	"	"
6 " Abds.	+ 9	749 "	West	trüb

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Instrumentalverein Karlsruhe

unter dem Protektorat Seiner Grossh. Hohheit des Prinzen Karl von Baden.

Mittwoch den 25. April 1894, Abends 8 Uhr,
im Saale des Hotel Monopol

III. Musikalische Abend-Unterhaltung,

wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.

Das **Einführungsrecht** ist gestattet.

Der Vorstand.

Programm:

1. Quintett für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagot (op. 16, Es-dur) 1. Satz: Grave & Allegro L. v. Beethoven.
2. a. Frühlingslied Ch. Gounod.
- b. Zur Drossel sprach der Fink E. d'Albert.
3. Im Rosenduft, für Flöte mit Klavierbegleitung Steckmest.
4. Der Wanderer, Lied für Bass mit Klavierbegleitung Schubert.
5. Frühlingserwachen, für Fagot mit Klavierbegleitung E. Bach.
6. Serenade, für Violine und Klavier Spies.
7. Quintett, 2. Satz: Andante cantabile L. v. Beethoven.
8. Mignons Lied, für Sopran und Klavier Liszt.
9. Archibald Douglas, Ballade für Bass und Klavier Loewe.
10. Variations brillantes Chopin.
11. Carneval, für Violine und Klavier Ernst.
12. Sextett, für Flöte, Oboe, Horn, Violine, Cello, Contrabass und Klavier, 1. Satz Hummel.